

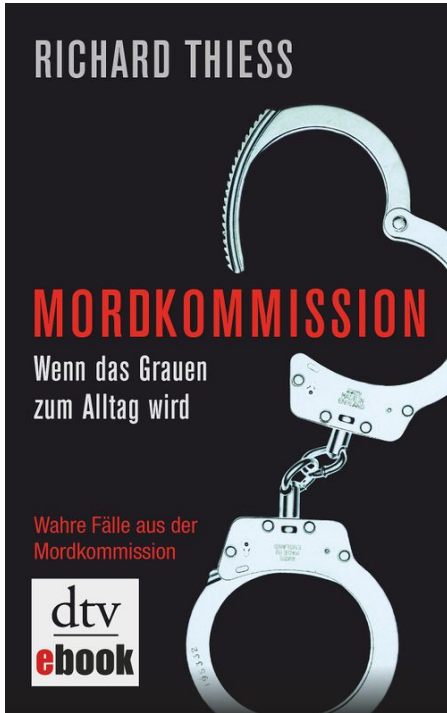
Richard Thiess

Mordkommission

Wenn das Grauen zum Alltag wird – Wahre Fälle aus der Mordkommission

Auf der Spur des Bösen-

Eine skalpierte Frau in der U-Bahn, ein totes Kind im Müll, zerstückelte Leichenteile im Plastiksack: Die Wirklichkeit stellt jeden Krimi in den Schatten. Wessen tägliches Geschäft es ist, sich mit Mord und Totschlag auseinanderzusetzen, muss hart im Nehmen sein. Gefragt sind Menschenkenntnis, Einfühlungsvermögen und breit gestreute Kenntnisse von Juristik bis Krisenintervention. Richard Thiess gibt Einblick in die kriminalistische Arbeit, er bezieht aber auch psychologische Aspekte ein: Wie fühlt sich ein Ermittler, wenn er den Täter endlich überführt hat, wie bringt man Eltern bei, dass ihre Tochter bestialisch getötet wurde?—



Richard Thiess
Mordkommission

Originalausgabe Ebook
240 Seiten

ISBN: 978-3-423-40238-5
EUR 8,99 [DE]
ET 1. März 2010 , 2. Auflage
Sprache: Deutsch



© privat

Autor*in

Richard Thiess

Richard Thiess, geboren 1952, arbeitete als Kaufhausdetektiv, bevor er sich bei der Polizei bewarb und ein Studium für den gehobenen Kriminaldienst absolvierte. Als Spezialist für Jugend- und Bandenkriminalität reiste er im Auftrag des bayerischen Innenministeriums nach Moskau und Lettland. Vor seinem Wechsel in die Mordkommission 2001 war er zuletzt für Eigentumsdelikte zuständig. Als Erster Kriminalhauptkommissar leitete er bis Sommer 2014 die Mordkommission V im Münchner Präsidium und war stellvertretender Leiter des Mordkommissariats.

Weitere Bücher von Richard Thiess

- Halt, stehenbleiben! Polizei!, E-Book 41502, ISBN: 978-3-423-41502-6
- Mordkommission, E-Book 40238, ISBN: 978-3-423-40238-5

Pressestimmen

» *Wie sieht der Alltag eines Ermittlers aus? Einen Einblick gewährt der Kriminalbeamte Richard Thiess, der wahre Begebenheiten seines Berufslebens und subjektive Empfindungen schildert.* «

, P.M. Perspektive

» *Detailliert, einfühlsam, packend.* «

, Bielefelder Stadtmagazin

» *Ein Buch, das aufgrund seiner Ehrlichkeit tief berührt und nichts für schwache Nerven ist.* «

, Sabine Geest , Unser Magazin

» *Aus Thiess sprechen seine langjährige Berufs- und Lebenserfahrung und viel psychologisches Feingefühl ...* «

10. Juli 2010 , Sophia E. Gerber , Preußische Allgemeine Zeitung